

1.

Einsatzmöglichkeit: Vorwissen aktivieren

Idee

Zu Beginn einer Veranstaltung wird eine Problemstellung präsentiert (z.B. ein Problem mit einer Lücke oder einem Widerspruch), welche das Thema der Veranstaltung aufspannt. Die Studierenden fächern mithilfe von *DisKurs* erste Meinungen. So kann das Vorwissen der Studierenden aktiviert und durch den Austausch mit Mitstudierenden bereits erweitert werden.

Aufbau

Variation Kurzer Einsatz zu Beginn einer Seminarsitzung (Warm-up)

Variation Vergleich mit dem Vorwissen am Ende der Veranstaltung: Die Problemstellung wird am Ende des Semesters nach eingehender theoretischer Auseinandersetzung erneut aufgegriffen und Ergebnisse werden mit dem Vorwissen verglichen; Welche Argumente sind geblieben, welche haben sich verändert? Warum?

Variation Brainstorming

Tipp Phase 4 kann auch direkt im Plenum stattfinden. So werden die Ergebnisse aus der Umsetzung mit *DisKurs* in der Veranstaltung aufgegriffen und es erfolgt ein nahtloser Übergang.

Phase 1	Einzelarbeit: Ausgehend vom Thema der Veranstaltung wird eine Problemstellung präsentiert, zu welcher die Studierenden basierend auf ihrem Vorwissen Stellung nehmen.
Phase 2	Partner*innenarbeit: Die Studierenden diskutieren nun zu zweit ihre Ergebnisse aus der Einzelarbeitsphase. Sie ergänzen ihre Einschätzungen, diskutieren Widersprüche und verschriftlichen ihre Gedanken.
Phase 3 4	Gruppenarbeit: Die Erkenntnisse aus den vorherigen Phasen werden in den jeweiligen Gruppen ausgetauscht, diskutiert und ergänzt. Übereinstimmende wie auch sich widersprechende Meinungen sollen Eingang finden.

Stärken

Die Studierenden aktivieren ihr implizites oder bisher erworbenes Wissen zum Start einer neuen Veranstaltung.

Die Konfrontation mit einem Gegenstand bietet einen sinnvollen Einstieg in ein Thema.

Umsetzungsbeispiel

Disziplin	Erziehungswissenschaft
Stufe	Bachelor
Format	Seminar
Thema	Bildung für Nachhaltige Entwicklung
Leitfrage	Welches Potenzial hat ein bestimmtes Unterrichtsthema für Bildung für Nachhaltige Entwicklung?
Beschreibung	Als Aufgabenstellung wurde von der Dozentin ein Unterrichtsthema mit einer Fragestellung bestimmt. Die Studierenden wurden aufgefordert, das Thema im Rahmen der Fragestellung mit ihrem Vorwissen und durch BNE-Kriterien geleitet auszubreiten. Mit <i>DisKurs</i> arbeiteten die Studierenden strukturiert und angeleitet an der Aufgabenstellung. Sie nahmen zunächst jeweils ein Kriterium in den Blick und beschrieben darauf bezogen die thematischen Möglichkeiten. In der zweiten Phase wurde das Festgehaltene gegenseitig geprüft. Durch den Bezug auf ein weiteres Kriterium waren die beiden Studierenden gefordert, ihr Wissen kriterienorientiert zu ergänzen. Ähnlich, aber zu viert, wurde in der dritten Phase vorgegangen. In der vierten Phase ging es darum, eine gemeinsame Fassung zu erstellen, neue Kriterien kamen nicht dazu. Die Dozentin moderierte die Diskussion, indem sie dazu aufforderte, gewisse Aussagen mit Blick auf die Kriterien zu präzisieren oder zusätzliche inhaltliche Schwerpunkte einbrachte.